



Düren, den 25. 2. 2006

Presseerklärung: Dürener Kommunisten weiterhin solidarisch mit „Cuban Five“

Die Dürener Kommunisten und Kommunistinnen sind weiterhin solidarisch mit den „Cuban Five“, fünf politischen Gefangenen, die dazu beitrugen, Terroranschläge von Cuba abzuwenden und deshalb in den USA unter dem Vorwand der Spionage zu hohen Haftstrafen verurteilt wurden. Eine weltweite Solidaritätsbewegung setzt sich für die Freilassung der Fünf ein.

Auf einer Veranstaltung der DKP Anfang Februar sandten die Teilnehmer den Inhaftierten Solidaritätsschreiben in die Gefängnisse. Eine erste Antwort ist jetzt in Düren eingetroffen. Fernando Gonzales, einer der Inhaftierten schreibt: „Also, meine Freunde, wir werden fortfahren im Kampf und Euch wie immer sehr dankbar für Euren Geist der Unterstützung und der Solidarität sein“.

Die Teilnehmer der Versammlung, darunter auch Freunde und Sympathisanten der Partei aus außerparlamentarischen Bewegungen sowie der Offenen Liste der PDS, sammelten darüber hinaus 150,- € Spenden zur Unterstützung der Kampagne zur Befreiung der „Cuban Five“. Das Geld wurde inzwischen den Mitstreitern des amerikanischen „National Committee to Free the Cuban Five“ übergeben.

Die Dürener DKP steht bereits seit einigen Jahren in Briefkontakt mit den fünf Inhaftierten. Die Solidarität mit dem sozialistischen Cuba wird auch in Zukunft einen hohen Stellenwert in der Arbeit der Parteigruppe haben. Ausführliche Informationen zum Fall der fünf Kubaner gibt es im Internet unter der Adresse www.miami5.de.